



„Shopping Miles and More“

Architekturgespräche Luzern – 12. & 13. Mai 2006

Kurzbiografien der Referierenden

Stand: 3.5.2006. Änderungen vorbehalten.

Christian BARTENBACH, Bartenbach LichtLabor, Lichtingenieur, Aldrans b. Innsbruck/AT

Christian Bartenbach gilt als der Pionier der Lichtplanung und gehört heute international zu den gefragtesten Lichtplanern und Gestaltern. Die innovativen Lichtlösungen für Innen- und Aussenanlagen, Bürogebäude, Museen, Flughäfen, unzählige Einkaufszentren und sogar Moscheen führten zu Kooperationen mit namhaften Architekten. Unter anderem wurden Lichtkonzepte für Einkaufszentren wie der Europark in Salzburg (Arch: M. Fuksas), das Passage Hanse-Center Grosse Bleichen in Hamburg (Arch: gmp Architekten) und das Ring-Center I + II in Berlin (Arch: HPP Architekten) realisiert.

Bartenbach LichtLabor www.bartenbach.com

Petra BLAISSE, Inside Outside, Interiordesignerin und Landschaftsarchitektin, Amsterdam/NL

Petra Blaisse spezialisierte sich in der seltenen und aussergewöhnlichen Kombination von Innen- und Aussendesign, Architektur und Landschaft verflechtend. Der internationale Durchbruch gelang ihr mit Projekten u.a. in Zusammenarbeit mit OMA: wie z.B. der „Geräuschvorhang“ für die Kunsthal in Rotterdam; die von hinten beleuchteten Vorhänge und gegossenen Böden für das Lille Grand Palais; die „Gartenteppiche“ und die umkehrbaren Vorhänge für die Seattle Central Library (2004); die gestrickten Plisse-Vorhänge für die Prada-Geschäfte in New York (2001) und Los Angeles (2003); die grossen geblühten Jacquard Vorhänge für die Niederländische Botschaft in Berlin (2004); und die Einrichtung von elf Vorhängen in der Casa da Música in Porto (2005). Laufende Projekte umfassen Entwürfe für eine Serie von Schatten spendenden Vorhängen für das Toledo Glass Centre in Ohio (Sejima + Nishizawa); die eigene Produktion von Vorhängen für ein Hotel von Toyo Ito in Groningen; Entwürfe für die Landschaft um das CCTV Gebäude in Beijing (OMA) und die Koordination der Ausführung des Almere „Sumpfgartens“ (OMA).

Inside Outside www.insideoutside.nl

Joris DE VAN DER SCHUEREN, ING Real Estate Development, Area Manager Retail, Den Haag/NL

Als internationaler und führender Unternehmer in der Entwicklung von Bauprojekten führt ING Real Estate Development erfolgreiche Projekte, von kleinen Bauvorhaben zu gross angelegten und komplexen Mischnutzungskonzepten mit Einkaufszentren und Wohnkomplexen. Eines von ING Real Estate Development wichtigen laufenden Projekten ist Zlote Tarasy in Warschau, ein modernistischer Mischnutzungskomplex im Stadtzentrum mit 225'000 m² Verkaufsfläche, der 2006 eröffnet werden soll. Das von Jerde Partnership entworfene Projekt erhielt 2005 höchste Auszeichnungen als „Best of Show“ und „Best Large Retail Development Scheme“ an der Plaza Retail Future Project Awards Gala in Cannes. Joris de van der Schueren ist als Area Manager Retail für ING Real Estate Development in Den Haag tätig. Zurzeit arbeitet Joris de van der Schueren an Retailprojekten wie das Überseequartier in Hamburg, das Zlote Tarasy in Warschau, Polen, und Waterfront City in Melbourne, Australien.

ING Real Estate www.ingrealestate.com

Michael GABELLINI, Gabellini Sheppard Associates, Architekt, New York/USA

Michael Gabellini ist weltweit bekannt für seine luxuriösen, eleganten und schlichten Designs, in denen Licht und Raum die Grundmaterialien bilden. Als Innovator im Bereich Modeinterieurs hat Gabellini zahlreiche Boutiques und Ausstellungsräume für Jil Sander, Giorgio Armani, Salvatore Ferragamo, Nicole Farhi, Gianfranco Ferré und den Council of Fashion Designers of America entworfen. Neueste Projekte sind u.a. der 7'400 Quadratmeter grosse Giorgio Armani Department Store in Mailand auf der Via Manzoni (2002), ein halbes Dutzend Salvatore Ferragamo Boutiquen und Showrooms in Europa und New York, sowie neue Jil Sander Boutiquen in New York (2004) und Beverly Hills/Los Angeles (2006). Wäre er nicht Architekt geworden, hätte sich Michael Gabellini der Bildhauerei zugewandt. Licht wäre sein Werkzeug gewesen - so verwundert es nicht, dass es eine zentrale Rolle in seiner Arbeit als Architekt und Designer einnimmt.

Gabellini Sheppard Associates www.gabellinisheppard.com

Nabil GHOLAM, ng architecture + planning, Architekt, Beirut/Libanon

In Qatar und Saudi Arabien ist Nabil Gholam an sechs äusserst interessanten Projekten beteiligt, drei davon gewaltige Mischnutzungs- und Wohnbaukomplexe, u.a. Doha Gardens in der Nähe von Dammam, das sich durch entschieden moderne Wohnungen auszeichnet, in denen bewegliche Trennwände es Familien erlauben, ihren Wohnraum je nach Bedarf zu öffnen oder zu unterteilen. Letzteres Projekt wurde kürzlich an den MIPIM Architectural Review Future Project Awards 2006 mit dem „Overall Winner“ Preis und dem „Master Planned Communities“ Preis geehrt. Über die nächsten Jahre werden Nabil Gholam und sein Team mit der Fertigstellung der Doha Souks in Doha, Qatar, beschäftigt sein, ein modernes Einkaufszentrum das zugleich eine Neuinterpretation der traditionellen Souk-Typologie sein wird. Das Projekt wurde 2005 mit dem „Cityscape Architectural Review Award“ (Kategorie Commercial/Mixed Use Future) ausgezeichnet. Die Jury bewertete das Projekt mit den Worten: „Eine erfindungsreiche Neuinterpretation des Einkaufszentrums, welche einen bisher trostlosen kommerziellen Komplex in ein eigentliches und elegantes urbanes Element verwandelt“.

ng architecture + planning www.ngarchitecture.com

Harald GRÜNDL, EOOS, Designer, Wien/AT

Das aufstrebende Designtrio und Gründer von EOOS, Martin Bergmann, Gernot Bohmann und Harald Gründl, gewannen bereits zahlreiche internationale Auszeichnungen. Alleine für die A1 Lounge in der Wiener Mariahilferstrasse, die im Juni 2004 eröffnet wurde, erhielten sie u.a. den „Design Week Award“ (London), den „Innovative Store Special Award“ der International Store Design Competition für aussergewöhnliche Gesamtkonzepte (Cincinnati) und den „International Shop Application Award 2005“ (Glasgow) für die beste Lichtinszenierung. Die A1 Lounge ist ein komplett in Weiss gehaltener Flagship-Store mit Schauraum und Bar, in dem die bekanntesten Imageobjekte des österreichischen Netzanbieters A1 präsentiert werden. Über drei Etagen auf 750 Quadratmetern wurde durch die Verknüpfung von Nebel, Licht und Technologie ein Szenario der Zukunft geschaffen. EOOS entwickelte unter anderem auch Shopkonzepten unter anderem für Armani in Hongkong und Sydney sowie Vorzeigeshops für Adidas in Berlin und New York.

EOOS www.eoos.com

Barbara HOLZER, Studio Daniel Libeskind, Architektin und Projektleiterin von WESTside in Bern, Zürich/CH

Seit 1994 arbeitet Barbara Holzer für das Studio Daniel Libeskind an diversen internationalen Bauprojekten. 1999 gründete sie das Architekturbüro d-case, mit den Schwerpunkten Innenarchitektur, Ausstellungen und Szenographie. Seit 2004 führt Barbara Holzer zusammen mit Tristan Kobler das Studio Holzer Kobler Architekturen in Zürich. Daneben leitet sie immer noch verschiedene Projekte des Büros Daniel Libeskind in Europa und zeichnet beispielsweise für das Einkaufs- und Freizeitzentrum WESTside in Bern verantwortlich. Das 350-Millionen Franken teure Projekt der Migros soll 2008 eröffnet werden.

Studio Daniel Libeskind www.daniel-libeskind.com

Lucy JOHNSTON, GDR Creative Intelligence, Trendforscherin, London/UK

Als internationaler Kundenberater bietet das Londoner Trendforschungsbüro GDR Creative Intelligence einzigartige Einsichten in die kreativen Industriezweige, die globale Designtrends antreiben, und veröffentlicht die exklusiven, ausschliesslich Kunden zugänglichen GDR Global Innovation Reports. Diese vierteljährlichen Publikationen präsentieren führende Konzepte in den Bereichen Retail-, Hotellerie- und Gastgewerbedesign und geben Einblick in die aktuellsten Kunden- und Kreativtrends. Zu den Abonnenten der Berichte gehören internationale Kunden wie Virgin Atlantic, Mac Cosmetics, Nike, P&G, Coca-Cola, Sony, Target und L'Oréal. Lucy Johnston war in den Bereichen Architektur und Kunstjournalismus tätig, und ist nun Chefredakteurin der GDR Global Innovation Report. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für GDR's globale Strategie für Designforschung und identifiziert aufkeimende Retailtrends.

GDR Creative Intelligence www.gdruk.com

Frank JOSS, Leiter der Architekturgespräche Luzern, Zürich/CH

1996 erarbeitete Frank Joss im Auftrag von Pontresina (bei St.Moritz) das Konzept für ein international ausgerichtetes Architektur Symposium, das anschliessend von 1998 bis 2002 jährlich dort stattfand. Seit 2004 organisiert er das Symposium der Architektur zusammen mit seinem Team in Eigenregie. Unter neuem Namen und mit neuem Standort fanden die Architekturgespräche Luzern 2005 erstmals im Luzerner Kultur- und Kongresszentrum statt. Im Zentrum der Veranstaltung stand und steht die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Architektur. Frank Joss möchte Brücken schlagen zwischen der Architektur und den Bereichen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Philosophie, Kunst, Design und Neue Medien. Ziel ist der Dialog über Erscheinungsformen, die unser städtisches Leben prägen. Als Inhaber einer Agentur für Kommunikation in Zürich, hat sich Frank Joss in den letzten Jahren immer mehr auf die Erarbeitung von Konzepten im Bereich Kunst und Kultur spezialisiert und ist als internationaler Berater für Corporate Culture tätig. Er berät verschiedene Standorte, Institutionen und Unternehmen bei der Entwicklung von zukunftsorientierten Imageprojekten, die gleichzeitig Fragen unserer Zeit aufgreifen und Wirtschaft und Kultur einander wieder näher bringen wollen.

Architekturgespräche Luzern www.architecturetalks.org

Christian KNOLL, Studio Fuksas, Architekt, Frankfurt/DE

Seit 2003 arbeitet Christian Knoll als Architekt und Projektleiter für das Studio Massimiliano Fuksas Architetto, u.a. auch für das „Vision and Regeneration Framework“ in Salford/UK, für Frankfurt HochVier und für den Masterplan in Eindhoven. Ebenfalls wirkte er bei der Realisierung des Europark in Salzburg mit, mit dem sie nicht nur das grösste und umsatzkräftigste Einkaufszentrum in Westösterreich, sondern auch ein städtebauliches Meisterwerk. Der ungewöhnliche Materialeinsatz einer doppelten Glaswand für die Aussenfassade macht das Gebäude zu einem aufregenden Objekt sowohl tagsüber als auch nachts. Zusammen mit dem Architekturbüro KSP Engel und Zimmermann Architekten ist das Studio Fuksas für die Überbauung von Frankfurt Hoch Vier verantwortlich, das eine Mischnutzung aus Einkaufszentrum, Gastronomie, Büros und Hotel ist und 2008 eröffnen soll. Seit 2004 ist Christian Knoll Repräsentant von Massimiliano Fuksas Architetto im deutschsprachigen Raum und leitet seit 2005 die Niederlassung in Frankfurt.

Massimiliano Fuksas Architetto www.fuksas.it

Wolf D. PRIX, COOP HIMMELB(L)AU, Architekt, Wien/AT

Die Aufsehen erregenden Projekte von COOP HIMMELB(L)AU, 1968 von Wolf D. Prix und Helmut Swiczinsky in Wien gegründet, erstrecken sich über den ganzen Globus. COOP HIMMELB(L)AU arbeitet zurzeit an Projekten in Europa, den USA, Asien, Mexiko und dem Mittleren Osten. Dazu zählen das neue JVC New Urban Entertainment Centre in Guadalajara/Mexiko, das im Frühling 2008 eröffnet werden soll. Das beeindruckende Designkonzept des JVC New Urban Entertainment Centre basiert auf der Idee, die Bedeutung von Unterhaltung im 21. Jahrhundert neu zu definieren. Ein weiteres Projekt, dessen Eröffnung man mit Spannung erwartet, ist das BMW Welt Gebäude in München. Das neue Zentrum für Markenerfahrung und Fahrzeugauslieferung ist eine grosse, durchlässige Halle mit skulpturalem Dach und einem Doppelkegel, der im Wechselspiel mit dem bestehenden Hauptsitzkomplex besteht. Das Gebäude wird im Winter 2006/2007 fertig erstellt.

COOP HIMMELB(L)AU www.coop-himmelblau.at

Ab ROGERS, multidisziplinärer Designer, London/UK

Der aufstrebende und innovative Designer Ab Rogers führt eine interdisziplinäre Designpraxis, die ausserhalb konventioneller Normen Grafik, Produktdesign, Raumgestaltung, Verpackungsdesign, Installationen und Branding miteinander kombiniert. Zu seinen bekanntesten Shopkonzepten (von 1997 - 2004 in Zusammenarbeit mit Shona Kitchen) gehören das Modengeschäft Al-Ostoura in Kuwait City (2003); das Optikergeschäft Michel Guillon in London (2003), das mit einer riesigen, beweglichen, leuchtend blauen Displaywand für 462 Brillen ausgestattet ist; und der Flagship Store für Comme des Garçons in Paris (2001), mit dem er den „International Interior Design Award 2001“ in der Kategorie Best Store Design gewann. Es folgten weitere Interioraufträge für Comme des Garçons (Selfridges in London und Manchester, 2002), Joseph (London und New York, 2002), Michel Guillon (London, 2004), die Miller Harris Parfümerie (London, 2004) und verschiedene Installations- und Designaufträge für Museen.

Ab Rogers Design www.abrogers.com

David ROGERS, Jerde Partnership, Architekt und Städteplaner, Los Angeles/USA

Jerde Partnership gelang der erste grosse Durchbruch 1977 mit dem Design für das Horton Plaza in San Diego. Mit einer ungewöhnlichen Mischung aus Läden, Kinos, Büros und Restaurants schuf Jon Jerde das erste Urban Entertainment Centre, dessen Konzept heute in den verschiedensten Formen eine weltweite Verbreitung gefunden hat. Bis heute zeichnet Jerde für fast 100 Projekte in Städten wie Budapest, Hongkong, Las Vegas, Los Angeles, Osaka, Rotterdam, Seoul, Shanghai, Tokyo verantwortlich. Als Senior Vice President und Director of Design von Jerde Partnership hat David Rogers für mehrere von Jerdes innovativsten, preisgekrönten Projekten verantwortlich gezeichnet, darunter Huangzhou Lakeshore Development in China, Beursplein in Rotterdam in den Niederlanden und das Zlote Tarasy, ein 225'000 m² grosser Einkaufs-, Freizeit- und Kulturkomplex in Warschau, das in 2006 eröffnet wird. > siehe auch Joris de van der Schueren, ING Real Estate Development.

Jerde Partnership www.jerde.com

Giuliana SALMASO, Salmaso Silvestrin Architects, Architektin, London/UK

Getrieben von ihrer Liebe für elegante und abstrakte Formen und dem Zauber von Raum und Licht trat Giuliana Salmaso 1998 Claudio Silvestrin Architects bei und leitet seit 2004 mit ihm das Studio. Viele sehen im Design-Duo Giuliana Salmaso und Claudio Silvestrin die hohen Priester des zeitgenössischen Minimalismus. Zwischen 1999 und 2004 gestalteten sie weltweit 28 Armani Geschäfte. Auch haben sie die Expansion des Armani Imperiums nach Asien mitbegleitet. 2002 eröffnete Armani seinen ersten Flagship Store in Hongkong, der zwei Armani-Neulingen anvertraut wurde: Massimiliano und Doriana Fuksas. Giuliana Salmaso und Claudio Silvestrin haben hier die Boutique des Haupt-Labels in beigem Stein entworfen. 2004 folgte in gleicher Architektenkombination die Eröffnung des Armani Hauptgeschäftes in Shanghai. Ein weiteres bedeutsames Projekt von Salmaso Silvestrin ist die Ladengestaltung für die berühmte Princi Bäckerei in Mailand (2003).

Salmaso Silvestrin Architects www.salmasosilvestrin.com

Amber SAYAH, Journalistin, Autorin und Architekturkritikerin, Stuttgart/DE

Amber Sayah war stellvertretende Chefredakteurin bei der deutschen Architekturzeitschrift „Baumeister“. Heute ist sie verantwortliche Redakteurin für Architektur und Kunst des Feuilletons der Stuttgarter Zeitung. Es erschienen zahlreiche Veröffentlichungen von ihr, u.a. die Publikation „Architektur im Vorarlberg“. Sie ist Mitbegründerin und Moderatorin des Ludwigsburger Architekturquartetts, das seit 1998 halbjährlich neuere Bauten aus der Region Stuttgart bespricht. 1996 erhielt sie den Journalistenpreis der Bundesarchitektenkammer. Amber Sayah übernimmt an den Architekturgesprächen Luzern 2006 die Moderationstätigkeit.

Philip URSPRUNG, Kunstwissenschaftler und Ausstellungsmacher, Zürich/CH

Philip Ursprung studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Germanistik in Genf, Wien und Berlin. Am Departement Architektur der ETH hatte er von 2001 bis 2005 eine Nationalfonds-Förderprofessur für Geschichte der Gegenwartskunst inne; seit Herbst 2005 ist er am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich Professor für Moderne und zeitgenössische Kunst. Als Ausstellungsmacher war er Gastkurator unter anderem am Canadian Centre for Architecture in Montreal für die Ausstellungen „Herzog & de Meuron: Archeology of the Mind“ (2002-2003) und „Out of the Box: Rossi, Price, Sterling, Matta-Clark“ (2003-2004) und realisierte zuletzt als Co-Kurator die Ausstellung „Anarchitecture: A Detective Story“ an der Columbia University New York (2006). Neben verschiedenen Publikationen zur Architektur, darunter Monographien zu Herzog & de Meuron und Theo Hotz, liegt von ihm die Habilitationsschrift „Grenzen der Kunst – Allan Kaprow und das Happening, Robert Smithson und die Land Art“ vor (Verlag Silke Schreiber, 2003).

Meinhard VON GERKAN, von Gerkan, Marg + Partner, Architekt, Hamburg/DE

Zusammen mit Volkwin Marg ist Meinhard von Gerkan Mitbegründer und Partner des weltweit berühmten Architekturbüros gmp (von Gerkan, Marg + Partner) mit Hauptsitz in Hamburg. Zurzeit engagiert sich gmp mit Projekten unter anderem in China, Taiwan, Russland, Vietnam, Italien, Deutschland, Lettland, Luxemburg, der Türkei, Katar und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Alleine in China ist gmp an 33 Projekten beteiligt. Bereits sind die Messe- und Kongresszentren in Nanning und Shenzhen sowie das Museum in Shanghai-Pudong realisiert. In der komplett am Reissbrett entworfenen Luchao Harbour City bei Shanghai sollen im Jahr 2006 bereits 80 000 Menschen leben. Mit einer Bruttogeschossfläche von 170 000 m² wird das von gmp umgestaltete Chinesische Nationalmuseum in Peking bei seiner Fertigstellung im Jahr 2007 eines der grössten der Welt sein. Für das Dubai Sports City, das sich über eine Fläche von 4,6 Millionen Quadratmetern Wüste erstreckt, konzipierte gmp insgesamt drei Sportarenen und einen Shoppingcenter mit integrierten Entertainment-Bereichen.
gmp Architekten www.gmp-architekten.de

Delia MAYER, Sängerin und Schauspielerin, Zürich/CH

Christian RÖSLI, Musiker, Winterthur/CH

Delia Mayer studierte Gesang und Schauspiel in Wien und New York. Als Schauspielerin und Sängerin wirkte sie in zahlreichen Theater-, Musiktheater-, Film- und Fernsehproduktionen in Deutschland, Österreich, Holland und der Schweiz mit. Zudem hatte sie Engagements als Studiomusikerin für Filmsoundtracks wie „Keiner liebt mich“ von Doris Dörrie und „One Bullet Left“ von Markus Fischer. Ihre musikalischen Projekte reichen von Jazz über Pop und Electronic bis hin zu klassischer und zeitgenössischer Musik. Mit Konzerten, klassischen Liederabenden, Chansonprogrammen und eigenen musikalischen Projekten trat sie europaweit auf und arbeitete mit Musikern wie Don Pfäffli, Domenico Ferrari, Jojo Mayer, Wolfgang Heiniger und Jochen Bones. 2005 brachte sie ihr erstes Solo-Album „These Days“ heraus. An den Architekturgesprächen zeigt sie ihre Stimmvirtuosität und wird dabei vom Jazzmusiker Christian Rösli begleitet.
www.deliamayer.com